



Medienmitteilung

Aus der Staatskanzlei

St.Gallen, 6. Oktober 2026

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Grosse Vorsicht beim Feuern im Freien!

In weiten Teilen des Kantons fiel seit dem Frühling nur wenig Niederschlag. Die Trockenheit ist entsprechend hoch. Es besteht die Gefahr vor Wald- und Flurbränden. Beim Feuern im Freien ist deshalb sehr grosse Vorsicht geboten. In vielen Regionen gilt ein lokales Feuerverbot in Wald und Waldesnähe.

Das schöne Wetter und die Herbstferien locken viele Personen nach draussen. Beim Umgang mit Feuer im Freien ist deshalb sehr grosse Vorsicht geboten, insbesondere im Wald und in Waldesnähe. Denn auch nach den regnerischen und teilweise kühlen Tagen bleibt die Trockenheit bestehen. Die Waldbrandgefahr ist in vielen Teilen des Kantons gross.

Der Kanton bittet die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Informieren Sie sich im Vorfeld, ob ein Feuerverbot der entsprechenden Gemeinde besteht.
- Verzichten Sie im besten Fall auf jegliches Entfachen eines Feuers im Wald und in Waldesnähe – auch auf bestehenden Feuerstellen. Nutzen Sie Feuerstellen ausserhalb des Walds.
- Beobachten Sie das Feuer immer und löschen Sie einen Funkenwurf sofort.
- Löschen Sie das Feuer beim Verlassen der Feuerstelle vollständig.
- Werfen Sie keine Raucherwaren achtlos weg.
- Lassen Sie keine Lampions steigen.

Regional bestehen noch Unterschiede, weshalb der Kanton vorläufig auf ein kantonales Feuerverbot verzichtet. In mehreren Gemeinden gilt aber ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe. Aktuelle Informationen zu den geltenden Regeln und Empfehlungen finden sich auf [sg.ch/trockenheit](https://www.sg.ch/trockenheit) und in der Alertswiss-App.



Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt die Dienststelle Kommunikation unter kommunikation@sg.ch.